

GEOPULS bietet Studienreisen für Menschen, die Kultur und Natur eines Landes in einer gemütlichen, kleinen Gruppe Gleichgesinnter intensiv kennen lernen möchten. Alle Studienreisen werden von begeisterten Geographen geführt, die zu Natur als auch Kultur eines Landes durch ihre speziellen Landeskenntnisse wirklich etwas zu sagen haben. Als Reiseveranstalter wurde Geopuls 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts der Uni Tübingen gegründet. Das Erfolgsrezept ist, beliebte Reiseziele authentisch, und auch einmal anders als gewöhnlich zu erkunden. Dabei sind Geographen Genießer und schenken den Menschen, der Kunst, Kultur und Geschichte ebensoviel Aufmerksamkeit wie der Landesnatur. Gerade die Zusammenhänge mit der Natur (Geologie, Klima, Vegetation, Landschaftsentstehung), für jedermann verständlich erklärt, machen ein Reiseziel erst ganzheitlich erlebbar.

Exkursionsleitung: Annette Brünger-Miletto



Ihr Geographiestudium an der Universität Tübingen schloss sie mit einer Arbeit über den Vesuv und die Amalfiküste ab. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Neapel und ist unter anderem offizielle Naturführerin für die Region Kampanien und den Eurogeopark Ischia. Mit ihr erleben Sie diese Traumlandschaft auf eine Weise, die Sie nirgendwo sonst geboten bekommen.

Leistungen:

- Hin- und Rückflug (Direktflug Stuttgart-Neapel-Stuttgart)
- 7 Übernachtungen im DZ mit Bad/Dusche und WC
- Halbpension inkl. Wasser und Wein beim Essen
- geographisches Exkursionsprogramm mit sämtlichen Fahrten, Eintritten und Führungen gemäß Programm
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung durch Annette Brünger-Miletto, außerdem lizenzierte örtliche Führer
- Reiseliteratur
- Versicherungsschein nach § 651k des BGB inklusive Reiserückkehrversicherung

Komplettpreis pro Person im DZ: 1480,- €
EZ-Zuschlag: 200,- €*

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls-Studienreisen, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N. (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt. Sie können bei der VHS eingesehen, oder auch von der Homepage www.geopuls.de ausgedruckt werden.

Warum neben Capri noch eine weitere Insel am Golf von Neapel im Geopuls-Programm, so mag sich mancher fragen. Die Antwort ist jedem klar, der beide Eilande kennt: ihnen ist so gut wie nichts gemeinsam.

Ischia ist junger vulkanischer Natur, Capri eine vom Festland abgetrennte Scholle aus uraltem Kalkgestein. So unterschiedlich wie die Geologie, ist auch Kultur und Inselleben. Von der Ferne sieht Ischia aus wie ein Vulkankegel, der im Mt. Epomeo (789 m) gipfelt. Doch weit gefehlt, gerade dieser Berg ist kein Vulkan! Die Küste ist ein Wechsel aus wunderschönen Buchten mit Sandstränden und imposanten Steilküsten. Das Inselinnere ist durch verschiedenste vulkanische Formen und Ablagerungen reich modelliert (s. Vulkantag und Karte). Wegen ihrer üppigen Vegetation wird Ischia auch als die Grüne Insel bezeichnet. Vulkanausbrüche und Erdbeben haben im Laufe der Siedlungsgeschichte immer wieder zu deutlichen Zäsuren geführt. Archäologen und Vulkanologen arbeiten hier eng zusammen, um die Geschichte der Insel zu rekonstruieren. Von hier aus nahm die griechische Kolonisation in Italien vor 2800 Jahren ihren Anfang. Nach und nach wurde von dort Kymae und danach Neapolis (Neapel) auf dem Festland gegründet. Im archäologischen Museum in Lacco Ameno wird diese Zeit ganz nahe (s. Kulturtag). Ischia ist vor allem dank seiner zahl-reichen Fumarolen und bis 100 Grad heißen Thermalquellen schon seit der Antike als Kurinsel geschätzt. Große, herrlich angelegte Parkanlagen mit Thermalwasserbecken verschiedenster Temperatur stehen den Gästen zur Entspannung zur Verfügung (s. Genießertag). Woher der Name Fango kommt und wie Fango in Kurbetrieben hergestellt wird, erfahren Sie am Thermaltag.

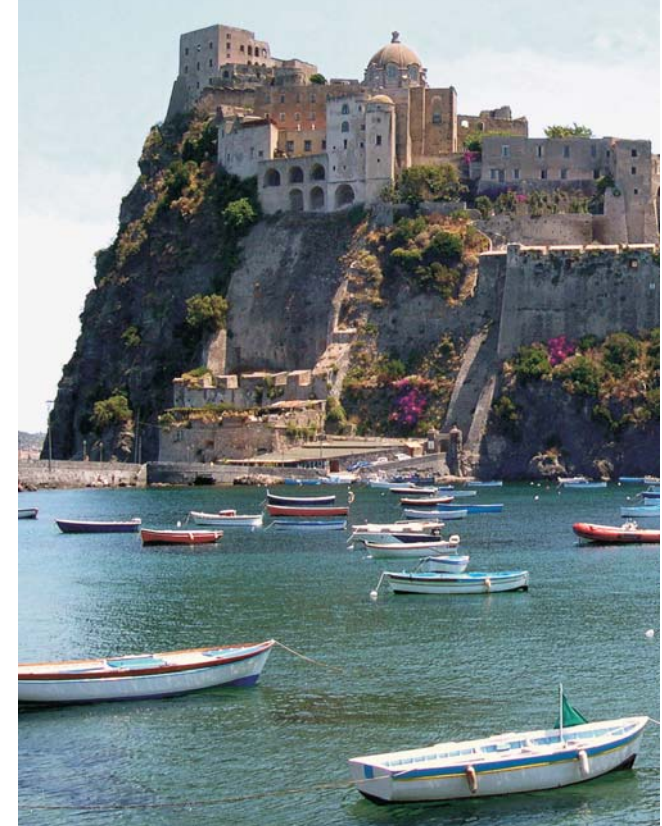
Vom Tourismus profitierten in erster Linie die Küstenorte und fast alle Einheimischen beziehen direkt oder indirekt ihren Erwerb daraus. Außerhalb dieser Ortschaften ist die Insel nur dünn besiedelt und konnte ihre Ursprünglichkeit im Grunde bewahren (s. Zeitreisetag). Auf den wertvollen vulkanischen Böden werden nach wie vor, meist im Terrassenanbau, Gemüse und vor allem Wein angebaut. Wo die Natur regiert, sind die südexponierten Hänge mit duftender mediterraner Macchia bestanden, während die Schatthänge mit immergrünem Hartlaubwald und in den oberen Regionen mit Kastanienwäldern aufwarten. Eine botanische Attraktion ist eine tropische Pflanze, die auf Ischia endemisch ist. Sie kann nur ganz in der Nähe von Fumarolen wachsen, deren warme Dämpfe ihr Überleben während der kühlen Wintermonate sichern.

Das alles werden Sie erleben. Unsere Unterkunft ist ein nettes ischitanisches Hotel mit eigenem Thermalpool (ca. 35°C) in Ischia Porto, von wo aus wir die optimale Anbindung für alle Unternehmungen haben. Auch am Abend ist es besonders schön, das mediterrane Ambiente am Hafen mit den beleuchteten Jachten und kleinen Lokalen zu genießen.

* Im Programm sind u.a. 2 Tageswanderungen mit mehr als 3 Stunden reiner Gehzeit sowie einigen Anstiegen enthalten. Normale körperliche Fitness ist vollkommen ausreichend, Schwierigkeiten beim Gehen sollten Sie aber nicht haben.

Ischia

Wander*-Kultur-Thermal-Reise



Das Castello Aragonese auf einem Trachyt-Härtling vor der Ostküste Ischias

30.4. - 7.5.2012

Exkursionsleitung: Annette Brünger-Miletto, Geographin

mit **GEOPULS**, dem Reiseveranstalter aus dem Geographischen Institut der Universität Tübingen in Zusammenarbeit mit der VHS

Anmeldung

Wander-Kultur-Thermal-Reise nach Ischia

Reisetermin: 30.04. - 07.05.2012

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Einzelzimmer (EZ) Doppelzimmer (DZ)

Halbe DZ sind möglich, wenn sich ein weiterer passender Reisegast findet.

Ort, Datum Unterschrift

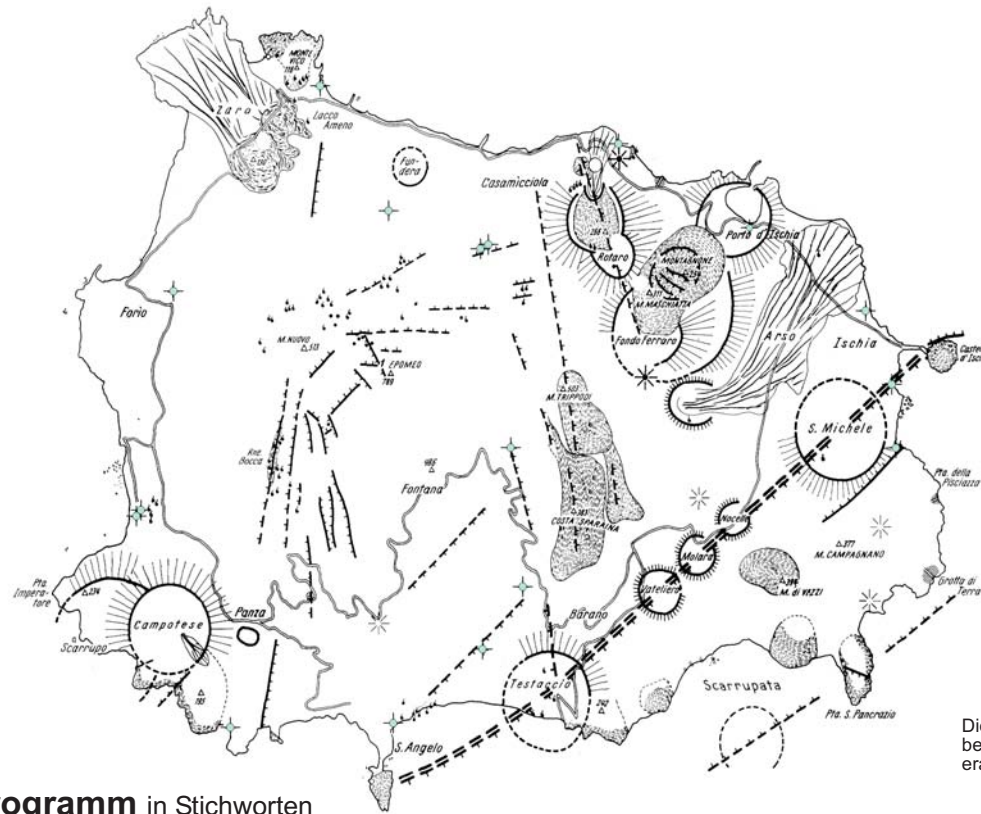
Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

GEOPULS-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

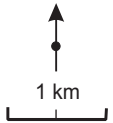
Ihr Ansprechpartner für Italien-Reisen:
Dr. Rolf Beck: Tel.:(07472) 9808802, Email: r.beck@geopuls.de



dieser Folder wurde CO₂ - neutral hergestellt



- Krater-Ränder
- Schlackenwälle
- Lavaströme
- Lavadome
- Eruptionszentren
- Bruchlinien
- Gänge mit Wurfmaterial
- aktive Fumarolen
- Thermalquellen



Die vulkanologische Karte Ischias läßt die beeindruckende naturräumliche Vielfalt der Insel erahnen (Karte nach RITTMANN & PICHLER, verändert).

Programm in Stichworten

(mehr unter www.geopuls.de, oder Detail-Programm anfordern)

1. Anreisetag: Direktflug Stuttgart-Neapel, Transfer zum Hafen und Schiffsfahrt nach Ischia. Erste Entdeckungen vor Ort.

2. Vulkantag: Naturkundliche Wanderung zu mehreren Vulkankegeln und zum Arso-Lavastrom des letzten Ausbruchs auf Ischia (1302). Busfahrt zum Castello Aragonese (s. Titelbild) mit Besichtigung und Führung. Je nach Zeit Spaziergang oder mit dem Bus zurück zur Unterkunft.

3. Thermaltag: Inselrundfahrt mit dem Privatbus rund um das Thema Thermalquellen und deren vielfältiger Nutzung. Historische und moderne Kuranlagen. Wie wird Fango hergestellt? 214 Stufen führen in das Halbrund eines vom Meer überfluteten Kraters hinab zum Sorgeto-Strand, einer der schönsten Plätze der Insel. Hier treten heiße Quellen direkt im Meer aus und ermöglichen ein Bad im Meer zu jeder Jahreszeit. Überfahrt mit einem Fischerboot nach S. Angelo und Wanderung zum Maronti-Strand mit seinen Fumarolen.

4. Kulturtag: Führung in Lacco Ameno. Hier wurde die erste griechische Kolonie im westlichen Mittelmeerraum vor 2800 Jahren gegründet. Besuch des archäologischen Museums Villa Arbusto und der Kirche der Heiligen Restituta, der Schutzheiligen Ischias. Wanderung entlang der wilden Steilküste im Nordwesten der Insel, vorbei am berühmten Pilz von Lacco Ameno, einem Naturdenkmal.

5. Genießertag: Besuch der imposanten Gartenanlage La Mortella (die Myrte) von William T. Walton mit üppiger exotischer Vegetation. Spaziergang zur Punta Imperatore. Hinter dem berühmten Citara-Strand liegen die Poseidon-Gärten, eine der schönsten Thermalanlagen der Insel, mitten in bezaubernder mediterraner Landschaft - ein Bade-Traum, den man unbedingt genießen sollte.

6. Zeitreise-Tag: Ziel dieser Tageswanderung ist die Hochebene Piano Liguori im Südosten der Insel. Dort leben heute noch in einem kleinen Dorf Menschen ohne Straßenanbindung, dadurch ist die Zeit hier stehen geblieben. Mittagspause in einer traditionellen Trattoria bei einem Glas Wein und einem herrlichen Blick auf den gesamten Golf von Neapel: Capri, Sorrent, Vesuv, Neapel, Procida...

7. Gipfeltag: Der Epomeo ist mit 789 m der höchste Berg der Insel, er ist aber kein Vulkan. Die Tageswanderung beginnt auf 500 Meter Höhe. Bei der Durchquerung verschiedenster Landschaften und Vegetationsformationen erleben wir intensiv mit allen Sinnen die faszinierende Natur- und Kulturlandschaft. Vom Gipfel erkennt man bei schönem Wetter sogar die Insel Ventotene, die zu den Pontinischen Inseln gehört.

8. Abreisetag: Schiffsfahrt nach Neapel, Transfer zum Flughafen, Flug nach Stuttgart.

Änderungen vorbehalten